

Protokoll der 14. Sitzung des 20. Studierendenrates vom 10.05.2010

Ort: Hallescher Saal
Sitzungsleitung: Ulschan S., Hannes B.
Tagesordnung:

TOP 00 - Tagesordnung	1
TOP 01 - Protokolle 12.4. und 26.4.2010	1
TOP 02 Berichte aus den AK	2
TOP 02 a - AK Wohnzimmer	2
TOP 02 b - Sportreferent	2
TOP 03 - Welcome-Bags	2
TOP 04 - Antrag Saaleperlen	2
TOP 05 - Antrag European Education Congress	2
TOP 06 - Antrag Vernetzungstreffen in Darmstadt	2
TOP 07 - Antrag Forum Internationale Studierende	3
TOP 08 - Antrag Debattierclub	3
TOP 12 - Wahl stellvertretende/r SenatssprecherIn	3
TOP 13 - Wahl KSSA-VertreterInnen	3
nachgeholter TOP 07 - Antrag Forum IS	4
TOP 09 - Antrag Anti-Spam-Lösung	4
TOP 10 - Antrag Hard- & Softwareupgrade	4
TOP 11 - Wahlausschuss: Stand der Dinge	5
TOP 14 - Sprecherberichte	5
TOP 14 a - Vorsitzende	5
TOP 14 b - Senatssprecherin	6
TOP 14 c - Sozialsprecher	6
TOP 15 - Petitionstext Bafög-Änderung der KSS	6
TOP 16 - Sonstiges	6

- Beginn der Sitzung um 19:16 Uhr, allerdings noch nicht beschlussfähig -

- Beschlussfähigkeit 19:30 festgestellt -

TOP 00 - Tagesordnung

Sprecherberichte und AK werden vorgezogen, **per Akklamation angenommen**

TOP 01 - Protokolle 12.4. und 26.4.2010

Ort vom 26.4. muss noch geändert werden auf StuRa-Konferenzraum. Neue Form des Ergebnisprotokolls findet allgemeine Zustimmung.

Abstimmung: 12-0-2 Protokolle angenommen

TOP 02 Berichte aus den AK

TOP 02 a - AK Wohnzimmer

Neue Küche ist bald fertig, Wandbemalung sehr schick. Jonas stellt demnächst noch mal was vor.

TOP 02 b - Sportreferent

Sportfest-Organisation zusammen mit der Uni läuft an. Planung ist im Gang, Anträge kommen zur nächsten Sitzung.

TOP 03 - Welcome-Bags

Mindestens 3.500 Give-Aways für die Neuimmatrikulationen, Vorschlag: Komdomverpackung, sind allerdings kostenintensiv: 1.999,20 € inkl. Lieferung und Verpackung. Sebastian kann aber evtl. Kosten drücken. Alternativen wären: Anti-Stressbälle (1.200 €), sonst üblicher Werbekram wie Kugelschreiber.

Antrag: Abstimmung über 4.000 Stück für 2.114,40 €

Abstimmung: 12-0-2 angenommen

TOP 04 - Antrag Saaleperlen

Schwul-lesbischer Sportverein „Saaleperlen“ stellt Antrag auf Förderung des nächsten Volleyball- und Badmintonturniers, 300 € Antragssumme. Ulschan S. fragt, wodurch Fahrtkosten verursacht werden? => Transport etc.

Marlen S. merkt an, dass der Finanzplan sehr knapp kalkuliert ist. => Sponsoren sind abgesprungen, kommt auf Partyeinnahmen und Förderung durch den Stadtsportbund an. Bisher immer +/- Null

Michael S. fragt, ob Verpflegung noch über Sachspenden möglich ist => Kommt über Halloren, die spendieren ein Schokoladenbuffet

Antrag Michael S.: Beamerausleihe für diesen Antrag kostenfrei machen => per Akklamation angenommen

Abstimmung: 13-0-1 angenommen

TOP 05 - Antrag European Education Congress

Antragstellerin ist wahrscheinlich gerade auf Parallelveranstaltung, Ute stellt den Antrag vor. Vernetzungstreffen auf europäischer Ebene in Bochum, Seminarkosten tragen die Leute selbst. Antrag bezieht sich auf günstigste Fahrtkosten-Übernahme.

Abstimmung: 11-1-2 angenommen

TOP 06 - Antrag Vernetzungstreffen in Darmstadt

Bundesweites Vernetzungstreffen in Darmstadt für nächsten Bildungstreik (9.6.). Zentrales Anliegen: Realistische Forderungen erarbeiten, Lösungswege konzipieren.

Schwerpunkt wird die zielführende Argumentation mit Hochschulleitung und Landesebene sein.

Marlen S. fragt, wieso 112 € mehr Einnahmen als Ausgaben im Finanzplan stehen => Absicherung, falls Antrag an den FSR PhilFak I nicht genehmigt wird

Ulschan S. möchte wissen, warum WE-Ticket UND Benzin beantragt werden => Hinfahrt mit Auto, Rückfahrt mit Zug

Michi S. hätte für das Gremium gern einen Bericht der Vernetzungstreffen=> zu nächster Sitzung liegt er vor

Änderungsantrag von Ute L.: Änderung auf Wochenendticket und Fahrtkosten nach Reisekostenrichtlinie => wird übernommen

Abstimmung: 11-0-3 angenommen

TOP 07 - Antrag Forum Internationale Studierende

Ute L. stellt Antrag auf Nichtbehandlung und Vertagung auf nächste Sitzung. Bitten aus dem Gremium, weitere Angebote speziell für den Punkt Website-Pflege einzuholen => **per Akklamation angenommen**

TOP 08 - Antrag Debattierclub

Thomas Wach von klartext e.V. stellt Antrag auf Übernahme der Werbekosten für die Professorendebatte am 12.05. Erwartete Zuschauerzahl ca. 400-500.

Marlen S. findet es prinzipiell problematisch, wenn schon Kosten entstanden sind und nun nachträglich beim StuRa beantragt werden.

Ulschan S merkt an, dass die Veranstaltung erst noch statt findet, verboten ist es schon mal nicht.

Abstimmung: 14-0-0 angenommen

- TOP 12 wird vorgezogen -

TOP 12 - Wahl stellvertretende/r SenatssprecherIn

Das Amt gilt nur bis Oktober, wenn die neue Legislatur beginnt. Jan Wagner stellt sich zur Wahl.

Ute: Antrag auf offene Abstimmung.

Abstimmung: 11-0-2, Jan nimmt die Wahl an

TOP 13 - Wahl KSSA-VertreterInnen

Mindestens ein/e Delegierte/r für Delegiertenrat plus StellvertreterInnen werden benötigt, sieben plus SV für die Vollversammlung. Eventuell anfallende Fahrtkosten werden vom StuRa erstattet.

Jonas (VV), Michi (DR, unter Vorbehalt bis Semesterende), Ute (VV+DR), Tobi (VV)

Antrag Marlen: offene Blockabstimmung für VV, DR offen

Gegenrede Florian A.: DR geheime Wahl

Abstimmung: Blockwahl VV einstimmig angenommen

geheime Abstimmung: Ute 5, Michi 3.

Widerspruch von Heiko wegen Wahlzettelunklarheiten, Antrag auf

Neuwahl: 2 ungültig, 1 Enthaltung, 11 gültige Stimmen. Neues Wahlergebnis: Ute 6, Michi 5

- TOP 07 nachträglich wieder aufgenommen, Umair ist anwesend -

nachgeholter TOP 07 - Antrag Forum IS

Antrag auf Finanzhilfe für den Aufbau eines netzbasierten Forums für internationale Studierende. Kosten der Domain-Registrierung und Betreuung sind bislang eine Hochrechnung, Domain über Uni würde andere beteiligte Akteure wie das Studentenwerk außer Acht lassen. Ist aber noch nicht final diskutiert.

Michi: Vergleichsangebote für die 25 €/Monat für die Website-Betreuung durch LawNet GbR? => Betreiber sitzt direkt im Studentenwerk, dadurch kurze Wegzeiten. Können aber noch weitere Angebote einholen.

Tobias G. regt an, die Domainbereitstellung vom Webhosting trennen => Gute Idee

Jan: Weiterleitung auf URZ-Webpace wahrscheinlich nicht möglich

Tobias G. fragt, was die geplanten Inhalte der Plattform sind => Beschreibung der Akteure für int. Studierende, Serviceplattform mit Kalender, Forum erst mal nicht geplant

Ute L.: Andere Akteure zur Mitfinanzierung? => Prinzipiell schon, wollten uns aber auf studentische Finanzierung beschränken (AAA, ehem. AKIS-Posten, StuRa)

Abstimmung: 13-0-1 angenommen

TOP 09 - Antrag Anti-Spam-Lösung

Lizenz für alte Anti-Spam-Lösung ausgelaufen, Bildungsrabatt nicht mehr möglich. X-War wurde getestet und vom SPK für gut befunden, Einmalzahlung (800 €) statt Abo.

Abstimmung: einstimmig angenommen

TOP 10 - Antrag Hard- & Softwareupgrade

Update auf 2010er Versionen von Office- und Serversoftware, kleinere Plattenupgrades. Insgesamt ca. 3.500 € inkl. 500 € Überstunden für Lutz

Florian A., fragt, ob ein langfristiger OpenSource-Umstieg sinnvoll wäre => Arbeitsaufwand für Systemadministrator nach Lutz deutlich höher, Umstieg für viele Anwender schwierig

Michael S. merkt an, dass das SPK das auch besprochen hat, das Serverupgrade sollte aber schon sein. Arbeitsplatz-Upgrade braucht es nicht unbedingt.

Jan W. findet, dass aus politischen Gründen freie Software bevorzugt werden sollte.

Technischer Aspekt: Linux ist laut Jan einfacher zu administrieren, aber der Umstieg ist teuer. Folgekosten für Enterprise-Lösungen kommen aber wahrscheinlich auch.

Lutz: Updates für Arbeitsplätze ist bei langen Updatezyklen m.E. bezahlbar, viele OpenSource-Software ist im Deployment oft schwieriger.

Ute L. schlägt getrennte Abstimmung von Hard- & Software vor.

Lutz regt an, eher Clients und Server getrennt abzustimmen, da z.B. Webmail nicht via Firefox oder Safari funktioniert. Serverupgrade sind insgesamt 1.000 €, Rest ist Clients

Generell ist die Meinung im Gremium zu vernehmen, dass der Umstieg auf OpenSource mittelfristig noch mal in Expertenrunde diskutiert werden sollte.

Michael S. findet eine Obergrenze für die Überstunden sinnvoll, ggf. Nachentscheidung über weitere Überstunden.

Splitting von Server- und Clientanschaffungen:

Antrag: Gesamtanschaffung und max. 100 € Überstunden, ca. 3.700 €

Abstimmung: 3-5-4 abgelehnt

Abstimmung: Serverupgrade mit max. 60 Überstunden 11-0-2 angenommen

Abstimmung: Clientupgrade mit max. 40 Überstunden 3-5-5 abgelehnt

TOP 11 - Wahlausschuss: Stand der Dinge

SPK hat sich zu den Aufwandsentschädigungen Gedanken gemacht, v.a. wegen Problemen bei der bisherigen Arbeit. Läuft mit den nachgewählten Personen jetzt gut, Christoph und Alexander haben viel Ehrenamtliches gemacht und faktisch die Wahl gesichert. Überlegung, ob die 1.000 € weiter gesplittet werden.

Jan Wa. findet, dass die Aufwandsentschädigung für Martin nicht gekürzt werden sollte, da er nicht die Strukturen vorgefunden hat die ihm eigentlich in Aussicht gestellt wurden. Ute L. schlägt vor, Gespräch zwischen SPK-Vertretern, Wahlausschuss und „erweiterten WahlhelferInnen“ Christoph, Alex und Elke zu suchen, inkl. Protokoll.

Michael S. stellt zur Diskussion, ob die nächste Wahl von der Uni mit ausgerichtet werden sollte. Alternative: Organisatorische Leitung durch Uni, HiWi im Wahlamt, evtl. rein studentischer Wahlausschuss und kreatives Studenten-Team für Wahlwerbung. Ute L. regt ein „How To Wahlorganisation“ an.

Notwendig wäre eine Satzungsänderung und ein Satz in der Wahlordnung. Allgemeines Stimmungsbild tendiert zur Alternative der Organisation durch die Uni.

Michi bereitet Antrag zur nächsten Sitzung vor

TOP 14 - Sprecherberichte

TOP 14 a - Vorsitzende

Letzte SPK-Sitzung: Fortbildung für Sebastian R., Besprechung für IT-Anschaffungen mit Lutz M. ESI-Heft läuft weiterhin, Texte werden vorbereitet. Buchvorstellungen in nächster Zeit:

- 18.05. „Tatort Universität“ => Umsetzung des Bologna-Prozesses
- 09.06. „Wie wird man exzellent?“ => Entwicklungen im dt. Hochschulsystem, Exzellenzinitiative. Evtl. mit Podiumsdiskussion (Autor, Institut für Hochschulforschung, PolitikerIn [Petra Sitte oder neue Kultusministerin], MLU-VertreterIn), ModeratorInnen noch dringend gesucht

Wahlorganisation: Läuft mit den neu gewählten Vertretern mittlerweile besser

StuRa-Umbau: Bürroumbau geht am 01.06. los, im Pool wird es ein Behelfsbüro geben. Ab 14.06. ist der StuRa wahrscheinlich für zwei Wochen zu, da das Treppenhaus neu gemacht wird.

Beschlossene Finanzordnung wurde vom Justizariat nicht moniert.

Projektfördertopf für 2010 ist schon zur Hälfte ausgegeben! Diskussion über zukünftige Förderausgaben dringend notwendig.

TOP 14 b - Senatssprecherin

Rektorat hat der Indikatorenregelung unglücklicherweise zugestimmt, Stellungnahme ist in Vorbereitung. Bitte um Mitarbeit.

Numerus Clausus wird in fast allen geisteswissenschaftlichen Fächern aufgehoben, um die Studierendenquoten zu erhöhen. Im Senat mehrheitlich abgelehnt, Rektorat hat das in Absprache mit dem Land aber durchgesetzt. Es werden keine weiteren DozentInnen eingestellt, um die Mehrbelastung aufzufangen.

Neue Immatrikulationsordnung wurde beschlossen, Studierende können nicht mehr rückwirkend beurlaubt werden. Begründung: Angleichung an bundesweite Regelungen. D.h. faktisch langfristige Krankschreibungen und spontane Praktika nicht mehr möglich. Krankschreibung wird nun im Einzelfall geprüft, Ute L. sieht darin Willkür-Gefahr.

TOP 14 c - Sozialsprecher

Richtlinien müssen noch veröffentlicht werden. Nur ein Antrag in den letzten zwei Wochen.

TOP 15 - Petitionstext BaföG-Änderung der KSS

Anfrage der KSS, ob der vorliegende Petitionstext zur Abschaffung der BaföG-Altersgrenze unterstützt wird. Stimmungsbild notwendig, anschließend Kontakt zur KSS. Soll aber nach wie vor nur für das Erststudium gelten.

Ulschan S. hält eine komplette Abschaffung nicht für sinnvoll, volkswirtschaftlicher Nutzen später Studien ist für sie nicht gegeben.

Gegenrede: Hochschulhürden ohnehin vorhanden, Weiterbildung auch im Alter zu begrüßen

Ute: Antrag auf Vorratsbeschluss, die Petition mit Gendering zu unterstützen
Abstimmung: 10-1-2 angenommen

TOP 16 - Sonstiges

keine Themen.

- Ende der Sitzung um 21:44 Uhr -

Schriftführer: Tobias Grasse

Sitzungsleitung: